

Freie Ärzteschaft

GOÄ: Aktualisieren ja – aber keinesfalls ein Budget-EBM 2.0!

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir brauchen Ihre Unterstützung!

Hinter unserem Rücken spielt sich Unglaubliches ab. Seit 20 Jahren gibt es bei der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) keinen Inflationsausgleich wie bei anderen freien Berufen. Der Vorstand der Bundesärztekammer (BÄK) „verhandelt“ seit Jahren mit dem Ergebnis: Die GOÄ driftet in Richtung EBM des KV-Systems. Die Bundesärzteordnung soll so verändert werden, dass die privaten Versicherungskonzerne Kostendämpfung betreiben können. Medienberichten zufolge bestätigte BÄK-Präsident Montgomery intern Politikern gegenüber, dass eine neue GOÄ in der geplanten Konzeption einer Bürgerversicherung nutzen könne. Es ist mit Budgetierung, Umsatzsenkung und Einflussnahme auf die ärztliche Tätigkeit zu rechnen.

Die BÄK ist mit der Erstellung eines neuen Leistungsverzeichnisses gescheitert – eine Folge fachlicher und ökonomischer Inkompetenz des Vorstands und der Ausgrenzung des Sachverständes der Berufsverbände. Und: Viele Vorstände der Bundes- und Landesärztekammern sind für den Ärztebeirat der Allianz PKV tätig. Diese Allianz PKV führt aber die GOÄ-Verhandlung für die Gegenseite. Das ist ein völlig inakzeptabler Interessenkonflikt!

Unterstützen Sie mit Ihrer Unterschrift den Erhalt unserer freiberuflichen Gebührenordnung. Stärken Sie in Ihrem eigenen Interesse unsere Forderungen vor dem Deutschen Ärztetag Ende Mai in Hamburg. Wir werden das Ergebnis dieser Unterschriftensammlung als Ausdruck des ärztlichen Basiswillens veröffentlichen. Aufgabe der gewählten Kammervertreter und des BÄK-Präsidenten ist die Vertretung der Ärzteschaft, nicht die Vorbereitung einer Bürgerversicherung. Bitte verbreiten Sie diesen Aufruf an Ihre Kollegen!

Unsere Forderungen:

- Erhalt der Systematik und des Paragrafenteils der bisherigen GOÄ, Erhalt der bisherigen Bundesärzteordnung
- Keine „Gemeinsame Kommission“ (GeKo), keine Budgetierung in der GOÄ
- Aktualisierung von bisherigen Analogziffern durch den Zentralen Konsultationsausschuss bei der BÄK, Einbeziehung der Berufsverbände
- Allgemeine Punktwertehöhung in der GOÄ mit Inflationsausgleich für 20 Jahre
- Beendigung der Mitarbeit von BÄK- und LÄK-Vorständen im Ärztebeirat der Allianz PKV

Bitte faxen Sie dieses Schreiben **bis zum 24. Mai 2016 an: 069 71045120066**

Unterschrift

Stempel

V. i. S. d. P.: Wieland Dietrich, Freie Ärzteschaft e. V., Vorsitzender, Gervinusstraße 10, 45144 Essen, Tel.: 0201 68586090, E-Mail: mail@freie-aerzteschaft.de, www.freie-aerzteschaft.de

Sie erhalten dieses Fax als Vertragsarzt, -psychotherapeut und Mitglied der Kammer. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, bitten wir um kurze Rückmeldung mit Angabe Ihrer Faxnummer unter 069 – 7104 5120 225.